

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 19.09.2014

Dem geplanten **Umbau einer bestehenden Garage in der Schmiedgasse 4** erteilte der Gemeinderat einstimmig sein **Einvernehmen**.

Nachdem für den **Dorfladen in der Ulmer Straße** ein Pächter gefunden wurde, hatte das Bauamt des Verwaltungsverbands Langenau die **Gewerke für den Rohbau, die Zimmererarbeiten und die Spenglerarbeiten beschränkt ausgeschrieben**.

Zu den **Rohbauarbeiten** wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sieben Angebote wurden abgegeben. Nach Wertung der Angebote empfahl das Bauamt die **Vergabe an die günstigste Bieterin, Fa. Graetz aus Asselfingen**, zum Angebotspreis von 43.197,38 €. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabeempfehlung zu.

Zu den **Zimmererarbeiten** wurden ebenfalls 7 Firmen angeschrieben. Fünf davon gaben ihr Angebot ab. Das **günstigste Angebot** gab die **Firma Max Maier aus Rammingen** zum Angebotspreis von 117.669,88 € ab. Auch hier stimmte der Gemeinderat einstimmig der Vergabeempfehlung des Verwaltungsverbands zu.

Die **Spenglerarbeiten** konnten **nicht vergeben werden**, da noch Unstimmigkeiten bei den Angeboten herrschten, welche zu klären sind. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig den Vorsitzenden mit der Vergabe, sobald eine geprüfte Wertung des Verwaltungsverbands vorliegt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden der **Bebauungsplan „Grund“** in der Fassung vom 15.09.2014 und die **zugehörigen örtlichen Bauvorschriften** beraten und einstimmig **als Satzung beschlossen**. Diese tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Im 5. TOP wurden die im **Vermögenshaushalt 2015 aufzunehmenden Vorhaben** und eventuell **geplante größere Unterhaltungsmaßnahmen** vorberaten. Folgende Investitionen sollen im nächsten Haushalt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit berücksichtigt werden:

- Energetische Sanierung des Rathauses 200.000,- €
- Grunderwerb und Bauzuschuss Jugendhaus 150.000,- €
- Innerörtliche Entwicklungsmaßnahmen 60.000,- €
- Sanierung Abwasserkanäle 50.000,- €
- Sanierung Ortsstraßen 50.000,- €
- Sanierung von Feld- und Waldwegen 10.000,- €

Im nächsten TOP wurde der **Beitritt des Verwaltungsverbands zum Interkommunalen Verbund – Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum** vorberaten. Die Mitgliedsgemeinden des VVL werden dadurch automatisch Mitglieder des Verbundes. Dieser hat zum Ziel, die Telekommunikationsstruktur und hier insbesondere den Ausbau des Breitbands zu forcieren. Der Verbund finanziert sich über Jahresbeiträge der Mitglieder und auftragsbezogenen Einnahmen. In der Vorberatung wurde einstimmig beschlossen, dem Beitritt des VVL in den Verbund zuzustimmen. Der jährliche Kostenanteil der Gemeinde Neenstetten wird ab 2015 jährlich 1.000,- € betragen.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann
Bürgermeister